



# TRADITION BEWAHREN ZUKUNFT GESTALTEN



## Wahlprogramm der CDU Ettlingen

Kommunalwahl 9. Juni 2024

Ettlingen vereint historisches Erbe mit modernem Lebensgefühl und dem Willen, Zukunft zu gestalten. Altstadtflair, Naturerlebnis, Wirtschaftskraft und vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Angebote machen unsere Stadt attraktiv. Diese Attraktivität gilt es zu erhalten und auszubauen.

Auch der respektvolle Umgang miteinander, das Gemeinschaftsgefühl selbst bei unterschiedlichen Ansichten tragen zur Lebensqualität bei. Das muss auch zukünftig im politischen Raum gelten: Bei allen inhaltlichen Differenzen sollte der Diskurs stets von Wertschätzung geprägt sein. Das ist unser Anspruch an uns selbst und an andere, nur so erreichen wir das Beste für Ettlingen und seine Bürgerinnen und Bürger.

### **Stadt mit starken Ortsteilen**



Ettlingen, mit seiner Kernstadt und den sechs Ortsteilen, ist nach 50 Jahren als „Gesamtstadt“ heute eine zusammen-gewachsene Einheit. Dennoch haben die Ortsteile ihre Identität, Besonderheiten und Traditionen bewahrt. Damit dies so bleibt ist es wichtig, die bestehenden Strukturen zu erhalten:

Ortschaftsräte, die nah an den Menschen sind und die Situation vor Ort kennen, sollen für die Entscheidungen im Gemeinderat weiterhin maßgeblich sein. Die CDU will die Ortschaftsräte stärken und dafür sorgen, dass sie mit den entsprechenden Mitteln ausgestattet sind, um zielführend arbeiten zu können. Das Rathaus bleibt im Dorf. Wir setzen uns für den Erhalt der Infrastruktur vor Ort ein.

## **Familien fördern, Senioren unterstützen**

Wir nehmen die Bedürfnisse von Familien ernst. Es ist wichtig, dass Betreuungskonzepte angeboten werden, die je nach Lebensphase flexibel handhabbar sind. Wir werden darauf achten, dass an Schulen, Kindergärten und KiTas die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung stehen.



Seniorinnen und Senioren müssen aktiv in das gesellschaftliche Leben eingebunden bleiben. Das stellt besondere Anforderungen an Barrierefreiheit, Wohnkonzepte und Angebote zur Teilhabe. Dazu gehören ein leistungsfähiger ÖPNV sowie der Erhalt des kulturellen Programms in Ettlingen ebenso wie Unterstützungsangebote für Senioren. Ein gutes Beispiel dafür ist unsere Seniorenunion und ihre Initiative für „seniorenfreundlichen Service“.

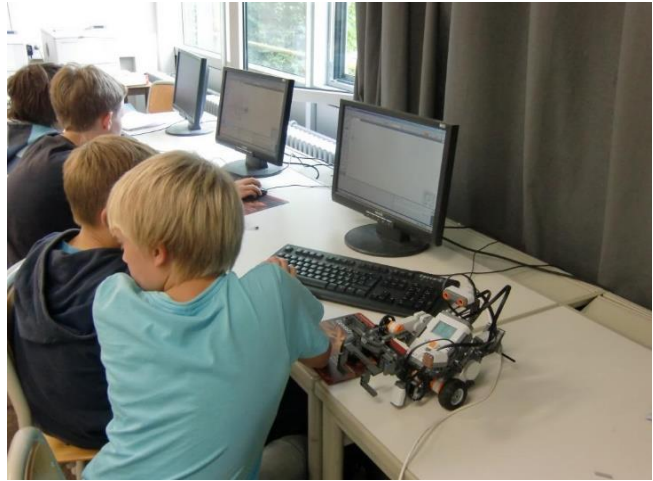


Für Jugendliche wollen wir Sport- und Freizeitangebote ausbauen und Räume schaffen, in denen sie kreativ sein können. Die Vorschläge des Jugendgemeinderates nehmen wir ernst.

Wichtig ist uns ein generationenübergreifendes Denken und Handeln.

## **Schulen stärken**

Die CDU hat sich stets für eine vielfältige Schullandschaft eingesetzt. Die Vielfalt des Schulangebots ist nicht nur im Sinne der Eltern und Schüler, sondern ein wichtiger Standortfaktor für Ettlingen. Diese Vielfalt soll langfristig erhalten und gefördert werden. Wir setzen auf bewährte Schulformen und treten für eine gute Ausstattung unserer Schulen ein.



Für die CDU gilt die Devise „kurze Beine, kurze Wege“: Gerade die Grundschulen müssen auch weiterhin in den Ortsteilen bestehen bleiben. Die Möglichkeit der Ganztagesbetreuung ist uns wichtig. Wir unterstützen die Sanierung und insbesondere die sachliche Ausstattung der Schulen, damit die pädagogische Arbeit in schulart-adäquater Weise zukunftsfähig fortgeführt werden kann.

Die Kooperation mit unseren Partnerstädten soll ausgebaut und auch in Zukunft projektorientiert über Schüleraustausche mit Leben gefüllt werden.

## **Ehrenamt wertschätzen**

Das Ehrenamt spielt eine herausragende Rolle für das soziale Miteinander. Wir fördern Vereine, die Freiwillige Feuerwehr, sowie weitere Rettungs- und Hilfsorganisationen, als auch Vereine im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich.

Jeden Tag nehmen wir wahr, welch vielfältiges Angebot unsere Stadt lebens- und erlebenswert macht: ein Blick z.B. in den Veranstaltungskalender oder das Verzeichnis der sozialen Hilfsdienste genügt. Uns ist es wichtig, dass diese Vielfalt erhalten bleibt oder sogar noch ausgebaut wird. Die CDU Ettlingen setzt sich auch in Zukunft dafür ein, dass Vereine ausreichend Raum für ihre Aktivitäten zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt bekommen. Dafür

halten wir auch in Zukunft an den Investitionsförderrichtlinien fest. Die Ettlinger Hallen und Vereinsheime wollen wir weiter sanieren und unterhalten.

Die Vereinsförderung seitens der Stadt sehen wir als wichtige Maßnahme an. Wir wollen an ihr im aktuellen Umfang festhalten.

Neben den Vereinen engagieren sich viele Bürgerinnen und Bürger auch für die Freiwillige Feuerwehr. Ihre Arbeit ist für jede Stadt von essenzieller Bedeutung und genau so muss ihre Arbeit auch wertgeschätzt werden. Wertschätzung heißt konkret: Unsere Feuerwehr braucht eine zeitgemäße Ausrüstung, um Einsätze schnell, erfolgreich und vor allem sicher zu erledigen. Vom Feuerwehrgebäude, über die Fahrzeuge, bis zur persönlichen Schutzausrüstung. Die CDU ist sich des Werts der Freiwilligen Feuerwehr bewusst und steht auch in Zukunft rückenstärkend hinter den Kameradinnen und Kameraden.



### **Wohnraum schaffen und Bestand erhalten**

In Zeiten knappen Angebots bleibt es eine große Herausforderung, ausreichend Wohnraum für alle Generationen zu schaffen. Gleichzeitig darf das Bauen nicht durch immer neue Vorschriften und Auflagen stetig verteuert werden.



Den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir größere Freiheiten bei der Planung einräumen. Stadt und Gemeinderat sollten sich mit zusätzlichen Vorschriften und Festsetzungen in Bebauungsplänen zurückhalten. Gut informierte Bürgerinnen und Bürger können selbst über eine sinnvolle Planung entscheiden. Die Wünsche der Bürger sind bei der Ausweisung von Baugebieten zu berücksichtigen. Wo immer möglich sollten parallele Entwicklungsschritte in der Planung vorgesehen werden.

Es muss das Ziel sein, auch im Neubau verschiedene Wohnkonzepte anzubieten, ob Einfamilien-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, um den unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung zu tragen. Auch der soziale Wohnungsbau ist weiterhin zu fördern. Ebenso sind wir überzeugt, dass der Bedarf nicht allein mit Innenentwicklung zu decken ist, sondern auch die Ausweisung neuer Baugebiete möglich sein muss. Wir setzen uns dafür ein, dass neue Baugebiete mittels einer Bebauungspflicht innerhalb akzeptabler Fristen auch bebaut werden. Die Ettlinger Wohnungsbaugesellschaften und die Baugenossenschaften bleiben unsere wichtigen Partner bei der Schaffung von Wohnraum. Die CDU hat im Gemeinderat regelmäßig darauf hingearbeitet, der Stadtbau GmbH für diesen Zweck Grundstücke zur Verfügung zu stellen und wird dies auch weiterhin tun.

Die neue Grundsteuer ist gerecht auszugestalten, das heißt in erster Linie aufkommensneutral. Härtefälle sind zu vermeiden.

### **Ettlingen gestalten**

Die Innenstadt mit ihrer großzügigen Fußgängerzone macht einen erheblichen Teil der Anziehungskraft Ettlingens aus. In Zeiten des schnellen Einkaufs im Internet ist das „Erlebnis Innenstadt“ essenziell für den lokalen Handel. Wir möchten die inhabergeführten Geschäfte erhalten und einen breiten Angebotsmix an Waren und Dienstleistungen fördern. Die kulinarische Vielfalt macht unsere Innenstadt besonders. Wir wollen daher möglichst wenige Einschränkungen für Gastronomen und eine vielfältige Außengastronomie fördern.



Die Alb, das Albufer und viele historische Gebäude sind stadtbildprägend und damit wichtig für das Flair der Innenstadt. Wir wollen die Alb zugänglich machen. Historische Gebäude im Besitz der Stadt werden nicht verkauft, sondern erhalten und nach dem „Ettlinger

Prinzip“ - Gewerbe im EG und Wohnen im OG - saniert. Mittelstand und Handwerk sind in Ettlingen stark vertreten. Dafür haben wir uns in den zurückliegenden Jahren stark gemacht. Auch zukünftig werden wir bei der Wirtschaftsentwicklung den Fokus auf innovative Branchen legen.

Die Basis für eine zukunftsgerichtete Stadtentwicklung muss durch eine solide Haushaltspolitik gelegt werden. Die CDU wird sich immer für eine seriöse Einnahmen- und Ausgabenpolitik einsetzen, die nicht „auf Pump“ konsumiert, sondern heute Chancen für morgen eröffnet. Die Pflichtausgaben werden zukünftig deutlich steigen. Zusätzliche freiwillige Ausgaben müssen daher kritisch geprüft werden. Neue Kredite dürfen lediglich zur Finanzierung langfristiger Investitionen aufgenommen werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf zu achten, dass die Kommunen bei der Flüchtlingsaufnahme finanziell nicht überfordert werden. Hier müssen Bund und Land dafür Sorge tragen, dass ein vernünftiges Maß gefunden wird. Die Ettlinger CDU fordert bei ihren Abgeordneten und Mandatsträgern ein, dass die von Ettlingen verauslagte Finanzierung ausgeglichen wird und drängt auf eine europäische Lösung.

### **Mensch und Umwelt schützen**

Der Erhalt der Natur in und um Ettlingen hat für die CDU Ettlingen hohe Priorität. Ökologie, Ökonomie und Soziales bilden für uns die drei Säulen einer nachhaltigen Politik in Ettlingen.

Die prognostizierten stärkeren Extremwetterereignisse verlangen neue Konzepte etwa bei Starkregen, Überschwemmungen oder Hitzeperioden. Für einen besseren Hochwasserschutz sollen bestehende Überflutungsflächen erhalten bleiben und ausgeweitet werden. Den Bau eines Rückhaltebeckens für Hochwasser im Albtal sehen wir als zwingend an.

Zugleich steigt die Notwendigkeit das Mikroklima in der Stadt zu verbessern. Hierzu fordern wir eine adäquate Innenstadtbegrünung. Für die abendliche

Abkühlung der Altstadt sorgt der Albtäler. Dieser darf nicht durch Bauvorhaben beeinträchtigt werden.

Wir werden die städtischen Mittel für Klimaschutzmaßnahmen verwenden, die eine maximale Einsparung von Treibhausgasen pro eingesetztem Euro versprechen. Prestigeprojekte, die unter Einsatz hoher finanzieller Mittel nur dem Zweck dienen, sich als Vorreiter im Klimaschutz in Szene zu setzen werden wir anderen Kommunen überlassen.

### **Selbstbestimmte Mobilität**

Miteinander statt gegeneinander sollen Autofahrer, Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV-Nutzer auf Ettlings Straßens und Schienen unterwegs sein. Schnelle und sichere Wege in und um die Stadt müssen für alle Gruppen bedarfsgerecht gewährleistet sein. Deswegen streben wir eine gleichberechtigte Verkehrspolitik an: Die Erreichbarkeit unserer Innenstadt wie der Ortsteile untereinander soll mit allen Verkehrsmitteln (PKW, ÖPNV, Rad und zu Fuß) gleichmäßig sichergestellt sein. Wir vertrauen unseren Bürgerinnen und Bürgern, ein geeignetes Verkehrsmittel zu wählen, auch im Hinblick auf den Klimaschutz. Wir setzen uns für Parkplätze zu erschwinglichen Preisen, sichere Abstellplätze für Fahrräder und barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Gebäuden ein.



Das ÖPNV-Konzept wollen wir weiterentwickeln und für faire Bedingungen für alle sorgen. Verlässlichkeit soll genauso wie Pünktlichkeit vor Quantität stehen. Daher gilt es, bestehende Angebote wie MyShuttle sinnvoll und bedarfsgerecht nachzusteuern, etwa

mittels einer Priorisierung bei hoher Auslastung. Das bestehende NextBike-Netz soll intelligent weiterentwickelt werden, ebenso muss der Transport privater Räder im ÖPNV vereinfacht werden.



Wir setzen uns für sichere Radwegachsen mit Anbindung an die Innenstadt ein. Dort gilt es Fahrradparkplätze weiter auszubauen. Weiterhin wollen wir ein rücksichtsvolles Miteinander von Fußgängern und Fahrradfahrern.

Auch das Auto bleibt ein wichtiger Bestandteil für die Attraktivität der Stadt. Autoparkplätze in der Innenstadt müssen erhalten bleiben, damit Einkaufsfahrten in Ladennähe auch weiterhin möglich sind. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Öffnungszeiten der Tiefgaragen an die kulturellen Ereignisse angepasst werden.

### **Energieversorgung – zukunftsfähig und bezahlbar**

Wir setzen uns für eine regenerative Energiegewinnung ein - und zwar dort, wo sie unter ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll ist. In der Praxis bedeutet das ein sorgfältiges Austarieren verschiedener Möglichkeiten: Sowohl Biogas als auch Erdwärme, Windkraft und Photovoltaik müssen für Ettlingen eine Option sein. Ein ausgewogener Mix ist unser Ziel. Die Prüfung muss aber im Einzelfall erfolgen: Nicht jeder Standort eignet sich für einen Windpark, nicht jeder Eingriff in Natur und Landschaftsbild ist verhältnismäßig. Als CDU wollen wir die Bürger mitnehmen, die verschiedenen Optionen vorurteilsfrei auf ihre Chancen und Risiken abklopfen und Lösungen entwickeln, die für Ettlingen passen.

Erneuerbare Energien bieten große Chancen für regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung. Diese Potenziale wollen wir gemeinsam mit den Stadtwerken auch in Ettlingen ausschöpfen. Über verschiedene Bürgerbeteiligungsmodelle kann vor Ort der maximale Nutzen erzielt werden.



Wir setzen uns für eine ökologische und wirtschaftliche Versorgung gemäß dem Wärmeplan der Stadt Ettlingen und die Entwicklung eines kommunalen Wärmenetzes ein. Wegen der Komplexität der Thematik möchten wir erreichen, dass die kompetente Beratungsleistung der Wohneigentümer ausgebaut wird.

## **Digitalisierung voranbringen**

Ettlingen ist in Sachen Digitalisierung auf einem guten Weg: Die Digitalisierung der Verwaltung schreitet voran und sollte intensiviert werden. Wichtig ist, dass diese Schritte nicht isoliert, sondern im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit realisiert werden. Ebenso wollen wir den Dialog mit der Wirtschaft in Sachen Digitalisierung ausbauen.



Der Ausbau des Glasfasernetzes in den kommenden Jahren wird die Attraktivität Ettlingens als Wohn- und Arbeitsort steigern. Die CDU bekennt sich nachdrücklich dazu, diese Chance zu nutzen.

## **Unsere Leitlinien**

Wie in den vergangenen Jahren, werden die Ratsmitglieder der CDU auch in Zukunft daran mitwirken, die Geschicke der Stadt Ettlingen verantwortlich und zukunftsweisend zu gestalten.

Dazu gehören weiterhin eine hohe Bereitschaft und die Pflicht, die Aufgaben im Gemeinderat sachorientiert und verantwortungsbewusst wahrzunehmen. Wir sind Vorbild und setzen uns dafür ein, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat geprägt ist von gegenseitigem Respekt und Vertrauen.

Wir möchten unsere politische Arbeit für Ettlingen fortsetzen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir Ettlingen gestalten als eine Stadt, die lebenswert bleibt, zukunftsfähig aufgestellt ist und in der man sich heimisch fühlt.

**Dafür bitten wir Sie am 9. Juni um Ihre Stimmen.**

